

Ressort: Vermischtes

Wetter: Verbreitet wechselnd bis stark bewölkt

Offenbach, 15.05.2014, 12:00 Uhr

GDN - Heute Mittag ist es verbreitet wechselnd bis stark bewölkt, am ehesten ist es im Westen und Südwesten teils heiter. Nachmittags gibt es dann etwas mehr Auflockerungen, wie der Deutsche Wetterdienst mitteilte.

Weiterhin besteht leichte Schauerneigung und vor allem in den Staulagen der Alpen sowie der östlichen Mittelgebirge gibt es Regen, in Hochlagen ab etwa 1.000 Metern Schnee. Die Temperatur steigt auf 9 bis 17 Grad. Es weht schwacher bis mäßiger, im Südosten und Osten zeitweise frischer bis starker nördlicher Wind, im südöstlichen Bergland wird es zunehmend stürmisch. In der Nacht zum Freitag fällt im Südosten, vor allem in Staulagen der Alpen, noch Regen, oberhalb von etwa 1.100 Metern Schnee. Sonst ist es trocken und wechselnd bis leicht bewölkt. Die Tiefstwerte liegen zwischen 9 und 2 Grad, in ungünstigen Lagen ist lokal, bei längerem Aufklaren, leichter Bodenfrost möglich. Der Wind weht schwach bis mäßig, im höheren Bergland stark bis stürmisch aus nördlichen Richtungen. Am Freitag ist es im Südosten stark bewölkt oder bedeckt und es regnet strichweise, im Berchtesgadener Land auch länger anhaltend. In den Hochlagen der Alpen fällt ab etwa 1.300 Metern Schnee. Sonst ist es heiter, teils wolkgig und es bleibt trocken. Die Temperaturen liegen bei starker Bewölkung im Südosten nur zwischen 9 und 14 Grad, sonst werden 15 bis 19 Grad erreicht. Der Wind weht schwach bis mäßig aus nördlichen Richtungen. Vor allem im ost- und süddeutschen Bergland treten starke, teils auch stürmische Böen auf. In der Nacht zu Sonnabend fällt von der Lausitz bis zum Allgäu zeitweise Regen, der in den Staulagen von Erzgebirge und Alpen auch ergiebig sein kann. An den Alpen fällt oberhalb etwa 1.200 Metern Schnee. Die Tiefstwerte liegen zwischen 8 und 2 Grad. Der Wind aus nördlichen Richtungen weht überwiegend schwach bis mäßig, nur im südöstlichen Bergland stark böig. Am Sonnabend ist es in der Westhälfte überwiegend leicht bewölkt und trocken. Zeitweise ziehen auch dichtere Wolkenfelder vorüber. Im Osten und Südosten ist es vielfach stärker bewölkt, teils auch bedeckt und zeitweise fällt Regen. Die Höchsttemperaturen liegen bei Sonnenschein zwischen 17 und 21 Grad mit den höchsten Werten entlang des Rheins, bei Regen werden 10 bis 17 Grad erreicht. Der Wind weht schwach bis mäßig, in exponierten Lagen der östlichen Mittelgebirge anfangs noch stark aus nördlichen Richtungen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-34603/wetter-verbreitet-wechselnd-bis-stark-bewoelkt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.

3651 Lindell Road, Suite D168

Las Vegas, NV 89103, USA

(702) 943.0321 Local

(702) 943.0233 Facsimile

info@unitedpressassociation.org

info@gna24.com
www.gna24.com